

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

11. Mai 2017

Krokus und Co.: Hamburg-Nord wird aktiv beim Bienenschutz!

Hamburg-Nord soll auch für Bienen ein attraktiver Bezirk sein: Auf Antrag von SPD und GRÜNEN beschloss heute die Bezirksversammlung Hamburg-Nord nahezu einstimmig, dass der Bezirk in den Stadtteilen sogenannte Frühblüher pflanzen soll. Damit wird für die Bienen im Vorfrühling ein Nahrungsangebot geschaffen.

Für Krokus, Lerchensporn und Wildtulpen, die sich nach der Pflanzung selbstständig vermehren und ausbreiten sollen, stellte die Bezirksversammlung 25.000 Euro zur Verfügung.

Christoph Reiffert, umweltpolitischer Sprecher der GRÜNEN Fraktion kommentiert: „*Honig- und Wildbienen sind durch Gift, Krankheiten und Nahrungsmangel bedroht. Allein im letzten Winter sind nach Hochrechnungen des Imkerverbandes in Hamburg 30% der Bienenvölker gestorben. Da die Leistung der Bienen beim Bestäuben weltweit bei über 265 Milliarden Dollar liegt, ist das nicht nur ein naturschutz-, sondern auch ein echtes wirtschaftliches Problem! Wenn die ausfliegenden Bienen im Vorfrühling dann auch noch kaum etwas zu fressen finden, schwächt das die Völker zusätzlich.*

Wir investieren deshalb 25.000 Euro, damit die Bienen im zeitigen Frühjahr mehr Nahrung haben! Mit dem Geld können in den verschiedenen Stadtteilen des Bezirks Flächen mit Knollen und Zwiebeln besonders früh blühender Pflanzenarten bestückt werden. Schon im kommenden Frühjahr soll die bunte Pracht dann Bienen anlocken und ganz nebenbei den Menschen erfreuen.“

Anlage

- Beschlossener Antrag
- Foto: Krokusblüte auf der Mittelinsel an der Saarlandstraße (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord)
- Foto: Biene in Krokusblüte (Reiffert/GRÜNE Fraktion Nord)
- Foto Christoph Reiffert (Daniela Möllenhoff) online: gruenlink.de/xks

Fotos sind bei Nennung der Urheberin kostenfrei verwendbar.

